

DreamWalker Death Transitions – Ethische Grundsätze

Als DreamWalker-Death-Begleiterin sichere ich ein hohes Maß an Ehrlichkeit, Objektivität, Gewissenhaftigkeit und Mitgefühl zu, sowie die innere Verpflichtung, die Würde jedes einzelnen Klienten mit Respekt und Verantwortung zu wahren.

Verhaltens-Grundsätze

Ich behandle alle Klienten mit Höflichkeit und Rücksichtnahme und wahre ihre Würde.

Ich respektiere die Privatsphäre jedes Klienten und respektiere seinen Wunsch nach vertraulicher Behandlung.

Ich ehre und respektiere jeden Klienten, unabhängig von Rasse, Geschlecht, Glauben, religiösen Glaubenssätzen, sozialem Status, kulturellem Hintergrund und sexueller Ausrichtung.

Ich gestatte meinen Klienten ihre eigene einzigartige Todeserfahrung und greife nicht mit anderen Therapien oder Heilmethoden ein.

Ich erkenne klar, dass ich einen beträchtlichen Einfluss nehmen kann und vermeide es daher, meine Klienten durch meine eigenen spirituellen Glaubenssätze zu beeinflussen.

Ich kooperiere mit dem medizinischen Personal, mit Geistlichen und Familienmitgliedern zum höchsten Wohl des Klienten.

Ich wahre angemessene Grenzen.

Ich werde nicht dabei mitwirken, den Tod eines Menschen zu beschleunigen.

Ich strebe danach, die Integrität dieser Arbeit jederzeit zu erhalten.

Ich ehre meine Klienten, die anderen DreamWalker und mich selbst für diese tief greifende Arbeit und Leistung, die wir zur Verfügung stellen.

Ich stelle eine gewissenhafte Leistung sicher und berechne ein Honorar dafür.

Ich achte die Richtlinien so wie sie im DreamWalker-Lehrplan dargestellt werden.